

U-Bahnlinie U1 (Hardhöhe – Langwasser-Süd)

1 Schule der Phantasie

Wasserstraße 5 U1 Rathaus Fürth



Brückenschlag zwischen Kunst und Wissenschaft: „Die Leonardo-Brücke“

Ist eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft möglich? In dieser Nacht wird sie gebaut, im Kleinen wie im Großen! Basierend auf dem genialen Baukunst-Prinzip der Leonardo Brücke können Sie einen Brückenschlag versuchen: Aus einfachen

Latten dürfen Sie eine Brücke bauen und testen, ob sie hält: ohne Leim, ohne Nagel, ohne Schraube und ohne Schnur!

(Bei stattfindendem „Fürther Gastspiel“ wird es zudem möglicherweise einen ergänzenden „Leonardo da Vinci-Raum“ geben)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 10 Besucher

U1 Stadtgrenze § 201

2 Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Muggenhoferstraße 208 U1 Muggenhof P



Werkbereich Umweltanalytik

Untersuchung von Bodenproben durch die Umweltanalytik Nürnberg

Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über Bodenuntersuchungen durch die Umweltanalytik Nürnberg. In einer Ausstellung wird der Weg von der Probennahme über die Aufbereitung bis hin zur Analyse

der Bodenproben gezeigt. An einer „Mitmachstation“ können Sie selbst einen Schritt zur Aufbereitung der Bodenproben durchführen. Lernen Sie im Rahmen einer Führung das Labor für Schwermetalluntersuchung kennen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 30 Minuten



Werkbereich Stadtentwässerung

Innovative Entwicklungen auf dem Gebiet der Kanalsanierung

Die Ausstellung zeigt die einzelnen Ablaufschritte einer Kanalsanierung von der Voruntersuchung über die Vorbereitungen bis hin zu den Bauarbeiten und informiert über verschiedene Sanierungsverfahren.

Auch für Hauseigentümer ist diese Veranstaltung im Hinblick auf eine bevorstehende Sanierung von Grundstücksentwässerungsleitungen interessant. Der Fachbereich „Siedlungswasserwirtschaft“ der Georg-Simon-Ohm-Hochschule wird aktuelle Entwicklungen bei den Verfahren der Kanalsanierung vorstellen. Darüber hinaus können Sie sich auch als Lenker von Kameras zur Kanaluntersuchung und von Kanalsanierungs-Robotern versuchen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 40 Minuten

3 Zentrifuge

Muggenhoferstraße 135 **U1** Eberhardshof **P**

Zentrifuge – Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.

Technik – Ästhetik – Kunst

Eine Ausstellung in der Zentrifuge,
Halle 14 Auf AEG

18. September bis 31. Oktober 2009

Die erste Rechenmaschine von
W. Schickard, 1623

An einem speziellen Nachbau (Leihgabe: W.Starzl) erfahren Sie, wie sich maschinelles Rechnen entwickelte.



Werke aus der Sammlung Appelt

Erleben Sie eine ganz besondere Führung: Beispiele von mechanischen Rechenmaschinen bis zu ersten Home-Computern treffen auf zeitgenössische Bildende Kunst und zeigen einen Ausschnitt aus einem „Who is Who“ der fränkischen Kunstszene. Dazu gibt es einen Blick auf Konrad Zuse als Maler und eine Notiz zu Bill Gates.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

4 Ehemaliges AEG-Gelände – KV Winterstein

Muggenhoferstraße 135 Bau 76 **U1** Eberhardshof

Urban Research Institute zu Gast

Das Urban Research Institute (Institut Kunst und öffentlicher Raum) erarbeitet Methoden und Werkzeuge, entwickelt Strategien und Handlungsformen zur aktiven Gestaltung gesellschaftlicher Zustände. Der Handlungsraum ist in ständiger Veränderung, der Fortschritt eine Positionsveränderung ohne Ortswechsel.



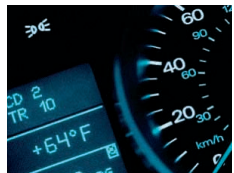
Das Urban Research Institute lädt Sie auf eine Expedition und Forschungsreise ein, bei der Sie Beweglichkeit, Mobilität, Fortschritt und Motive der Abwanderung ergründen können. In schnellen 20x20 Vorträgen bekommen Sie einen Einblick in Forschungsinhalte und -ergebnisse sowie in Strategien der Abwanderung, die im Experiment sichtbar gemacht werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortragsreihe ab 20:30 Uhr

5 ICT Software Engineering Nord

Fürther Straße 212 **U1** Eberhardshof

ICT Software Engineering Nord ist einer der führenden Systemintegratoren und Dienstleister im Bereich der Softwareentwicklung für die Automobilindustrie. Aus der Sicht eines Automobil-Software-Entwicklungshauses werden an diesem Abend dem „Autofahrer“ und interessierten Besucher das Hightech-System Automobil näher gebracht und die Herausforderungen im Bereich der Entwicklung von Automobilen vorgestellt. Die größte Innovation im Fahrzeug findet derzeit in der Fahrzeugelektronik statt. Zukünftig parken unsere PKWs



selbstständig ein, erkennen Hindernisse auf der Straße, warnen uns bei Geschwindigkeitsübertretungen und erhöhen aktiv den Komfort und die Sicherheit im Fahrzeug. Gern können Sie auch eigene Ideen zur Verbesserung von Komfort und Sicherheit im Fahrzeug einreichen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag „Wie funktioniert mein Auto? Automobilentwicklung heute“: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Gebäude: B 1.2

6 GIB Gehörloseninstitut Bayern

Fürther Straße 212 **U1** Eberhardshof



Lernen Sie die Welt der gehörlosen und schwerhörigen Menschen kennen. In Mini-Gebärdensprachkursen erlernen Sie einige Gebärden, die Sie an der Gehörlosenbar gleich anwenden können. Sie bestaunen die „fliegenden Hände“ und wenn Sie noch nie mit einem Bildtelefon telefoniert haben, dann können Sie es hier ausprobieren!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Gebäude B 1.1

7 Mesale

Hasstraße 7 **U1** Eberhardshof



Hier bekommen Sie einen Einblick in den Wissensgeist der Wissenschaftler, Gelehrten, Erfinder und Forscher von morgen! Schüler von 13 bis 17 Jahren stellen Ihnen verschieden Experimente vor, die Sie natürlich auch selbst durchführen können! Beispielsweise lassen sich mithilfe von Napiers Tabelle fünfstellige Zahlen in Sekunden-

schnelle multiplizieren – und das ohne Taschenrechner! Wie? Hier erfahren Sie es!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

U1 Maximilianstraße § **301**

U1 Gostenhof § **302**

8 DATEV (siehe Seite X)

U1 Plärrer § **302 U2 U3**

1 Planetarium (siehe Seite X)

U1 Weißer Turm § **302**

5 International Business School Nürnberg (siehe Seite X)

U1 Lorenzkirche § **304**

8 UNI, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (siehe Seite X)

U1 Hauptbahnhof § **303 304 U2 U3 R S DB TRAM**

1 - 4 (siehe Seite X)

U1 Maffeiplatz § **303**

U1 Frankenstraße § **303**

8 N-ERGIE & UNI, Elektrische EnergieversorgungBreslauer Straße 320 **U1** Langwasser Mitte*Lebensdauer Ästimation von Energieversorgungskabeln*

Durch die künstliche, beschleunigte Alterung einer Auswahl von Mittelspannungskabeln sollen Parameter zur Einschätzung des Zustandes sowie der Restlebensdauer von im Betrieb befindlichen Kabelnetzen abgeleitet werden. Bei den im Projekt untersuchten Kabeln handelt es sich um

Papier-Masse-Kabel, die mit einem Anteil von über 50 % die Basis der innerstädtischen Mittelspannungssysteme bilden. Die reale Alterung im Netz muss im Versuch nachgebildet werden, indem die aus der elektrischen und thermischen Belastung resultierenden Alterungsfaktoren berücksichtigt werden. Durch eine kontinuierliche Messung und mathematische Bewertung der Versuchsparameter werden dann Rückschlüsse auf den Alterungszustand und die Restlebensdauer einzelner Prüflinge möglich. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen in die Entwicklung zukünftiger Diagnoseverfahren einfließen, um die Zuverlässigkeit unserer heutigen Energieversorgungssysteme zu erhöhen.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 60 Minuten, max. 20 Besucher

**U-Bahnlinie U2 (Röthenbach – Flughafen)****U2** Röthenbach § **301****U2** Plärrer § **302 U1 U3****1 Planetarium** (siehe Seite X)**U2** Opernhaus § **303 U3****1 Museum für Kommunikation** (siehe Seite X)**U2** Hauptbahnhof § **303 304 U1 U3 R S DB TRAM****1 - 4** (siehe Seite X)**U2** Wöhrder Wiese § **304 U3****9 Sehbehindertenzentrum Nürnberg**Laufertormauer 8 **U2** Rathenauplatz **U3****Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund**

Besichtigen Sie das Sehbehindertenzentrum und lassen Sie sich die Geräte demonstrieren. Vorträge über „Innovative Methoden zur Diagnostik und Therapie von Augenerkrankungen“, „Häufige Ursachen für Sehbehinderung und Blindheit“ sowie über „Selbsthilfe bei Blindheit und Sehbehinderung“ geben einen Eindruck der Arbeit des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenzentrums.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr,
Dauer: 60 Minuten, max. 40 Besucher



10 Parcside

Am Stadtpark 2 U2 Rennweg



Richter Orthopädie Schuhe Bewegung

Hier werden Sie über neueste Erkenntnisse und Anwendungen im Bereich der Orthopädie-schuhtechnik, wie beispielsweise die 4-Perspektiven Bewegungsanalyse, informiert. Zudem informieren Sie die Mitarbeiter über die technischen Möglichkeiten der Druckpunktanalyse, über eine Schuhkonstruktion, bei der sich der Schuh dem Untergrund anpasst und über podologische Komplexbehandlung am Diabetischen Fuß. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Frauenärzte am Stadtpark

Welche Rolle spielt der Humane Papillomavirus (HPV)? Wie kann man sich schützen? Welche Erkrankungen kann er hervorrufen und welche Rolle spielt die Vorsorgeuntersuchung? Wozu gibt es eine Dysplasiesprechstunde? Im Rahmen dieses interaktiven Programms werden aktuelle Erkenntnisse zur Bedeutung der HPV-Infektion, des Sinns der Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs und der Verfahren zur Entdeckung möglicher Erkrankungen in der allgemeinen Vorsorgeuntersuchung und letztlich der speziellen Untersuchungsmethoden in der Dysplasiesprechstunde angesprochen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 30 Minuten, max. 15 Besucher



Interdisziplinäres Zentrum für Präventive Medizin und Talkingeyes&more

Diagnostik- und Therapiekonzeptvorstellung
Früherkennung von erhöhtem Gefäßrisiko reduziert das Risiko von Gefäßerkrankungen in Gehirn, Auge und Herz, wie z. B. Schlaganfall und Herzinfarkt. Kardiologen, Augenärzte und Spezialisten für nicht-medikamentöse Therapie entwickelten ein Konzept, das fächerübergreifende Diagnostik mit ganzheitlicher Therapie verknüpft. Die therapeutischen Elemente Achtsamkeit, Gelassenheit, Bewegungskonzepte zur Stressreduktion, Ernährung und ggf. Medikamente führen zu nachhaltiger Prävention von Gefäßerkrankungen in Gehirn, Auge und Herz.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Care Vision Germany

Augenlaserzentrum Care Vision – welche Behandlungsmethoden gibt es?

Mit modernen Geräten und Behandlungsmethoden können Sie von Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen befreit werden. LASIK steht für „Laser in situ Keratomileusis“, was bedeutet, dass durch Lasereinsatz eine Formveränderung im Inneren der Hornhaut stattfindet. PRK/LASEK steht für „Laser Epithelial Keratomileusis“, was bedeutet, dass es durch Laseranwendung zu einer Formveränderung der Oberfläche der Hornhaut kommt. Mit diesen fortschrittlichen Techniken können schwächere und mittelstarke Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen korrigiert werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

U2 Herrnhütte § 305

11 AERO Club NürnbergFlughafenstraße 100 **U2** Flughafen

Als Highlight und besonderes Erlebnis bietet der AERO Club Nürnberg – einzig und allein zu diesem Anlass – Nachtrundflüge über dem nächtlich erleuchteten Nürnberg an. Ein Flug dauert ca. 15 Minuten und kostet 38 € pro Person. Zwei Kinder unter 10 Jahren können dabei zum Preis von einem Erwachsenen mitfliegen. Anmeldung und Ticketverkauf im Clubheim, das sich 50m links neben der Ankunftshalle befindet. Jede Dame ist dort nach dem Flug zu einem Glas Sekt eingeladen!



Die Flugschule des AERO-Clubs informiert umfassend über die Voraussetzungen und Abläufe zum Erwerb der Privat-Piloten-Lizenz. Darüber hinaus besteht in Gesprächen mit Fluglehrern und Flugschülern Gelegenheit zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch rund um das Thema „Flugschein“. Praktische Vorführungen zum Führen eines Flugzeuges werden durch erfahrene Piloten an einem Flugsimulator geboten, der die Abläufe im Cockpit eindrucksvoll simuliert. Wer Lust hat, darf sich auch selbst als Pilot versuchen!

Im Clubcasino erwarten Sie eine Vielzahl fränkischer Spezialitäten! Beginn: Rundflüge, Vorträge und Vorführungen ab 17:00 Uhr durchgehend bis ca. 00:00 Uhr

U-Bahnlinie U3 (Gustav-Adolf-Straße – Maxfeld)

U3 Gustav-Adolf-Straße § **301**

U3 Plärrer § **302 U1 U2** (siehe Seite X)

U3 Opernhaus § **303 U2** (siehe Seite X)

U3 Hauptbahnhof § **303 304 U1 U2 R S DB TRAM** (siehe Seite X)

U3 Wöhrder Wiese § **304 U2**

U3 Rathenauplatz **U2**

12 INUATurm am Paniersplatz **U3** Maxfeld

Internationales Netzwerk für Universitäten – Altdorf

Die INUA bewahrt und pflegt das Erbe der Nürnberger Universität zu Altdorf, die 1575 von den Bürgern der Stadt gegründet wurde. Eine Hochschuldatenbank informiert über das deutschsprachige Studienangebot in Europa. An diesem Abend veranstaltet die INUA einen Lesekurs aus der Reihe „Pariser Philosophen: Michel Foucault“ für sie und ihn, wissend und unwissend, zum Lesen, Zuhören, Diskutieren und Philosophieren. Beginn: „Philosophischer Lesekurs“ ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten

